Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 277

Gabriela Kompatscher: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 3: Cod. 201-300. Unter Mitarbeit von Walter Neuhauser, Sieglinde Sepp, Eva Ramminger. Katalog- und Registerband, Beiheft (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 271 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,3). Wien 1999, 260.

et cetera. (137ra) De s. Iohanne Baptista (Nr. 312). (140va) (Nr. 313). (144ra) (Nr. 314). Tit.: *Quare Iohannes dicatur angelus*. (147vb) (Nr. 315). Tit.: *De triplici magnitudine*. (150va) De s. Petro et Paulo (Nr. 316). (154va) *De tribus principibus* (bei Schneyer nicht angeführt, jedoch z. B. in Uppsala, UB C 277, 92r, ebenfalls unter den Predigten des Conradus de Brundelsheim). Inc.: *Princeps Iuda duces et cetera* (Ps. 67,28). *Gregorius. Unicuique vestrum ad sumendam vivendi regulam* ... Expl.: ... *per sublimem vitam capiens primum locum adiuvante domino nostro Iheus Christo qui est benedictus in secula. Amen.* (158vb) De s. Petro et Paulo (Nr. 317). Tit.: *De eodem*. (163rb) (Nr. 318). Tit.: *Quare apostoli vocantur angeli*. (167vb) De s. Maria Magdalena (Nr. 319). (170vb) (Nr. 320). (174ra) (Nr. 321). Tit.: *De triplici ungento*. (177va) De s. Iacobo (Nr. 322). (180va) (Nr. 323). (183va) (Nr. 324). (184va) (Nr. 325).
(186vb, unterer Rand) Notiz: *Nota quod in hoc volumine sunt folia 163*.

3 (187rb–189rb) leer bis auf zwei Federproben.

4 (189v) Notizen von verschiedenen Händen des 14. und 15. Jh.
Nota quod in hoc volumine sunt folia 163 et quodlibet folium continet 4or columpas (!) *et quelibet columpna scripta invenitur per* [... (radiert)] *lineas.*
[...] *Ego Iohannes pdic* (?).
Nota quod ego Heinricus Joch [...] *divinorum* (?) *in Muemmingen sub anno domini 1426* [...] *Fridericus dux Austrie seppellivit filium suum in monnesterio* (!) [...].
Non.

(G. K. / S. S.)

Cod. 277

MISSALE

II 1 C 9. Provenienz nicht bekannt. Perg. 180 Bl. 235 × 165. Südtirol (Sonnenburg im Pustertal ?), 12. Jh. Restauriert.

B: Pergament dick und verhornt, stellenweise löchrig (genäht, Fäden in den meisten Fällen verloren) und faltig. Die ersten und letzten Lagen des Buchblocks mit Spuren von Wurmfraß am unteren Blattrand. Bindung des Buchblockes ursprünglich schwer beschädigt, sodaß z. B. Lage 7 lose im Buchblock lag, jetzt restauriert. Lagen: $IV^{9(8)}$ + $(II-1)^{12(11)}$ + $(II-2)^{14(13)}$ $II^{18(17)}$ + $2.IV^{34(33)}$ + $(V-2)^{42(41)}$ + $IV^{50(49)}$ + $(V-2)^{58(57)}$ + $5.IV^{98(97)}$ + $(V-2)^{106(105)}$ + $III^{112(111)}$ + $4.IV^{144(143)}$ + $I^{146(145)}$ + $(IV-2)^{152(151)}$ + $(IV-1)^{159(158)}$ + $2.IV^{175(174)}$ + $(IV-3)^{180(179)}$. Foliierung beginnt bei Bl. 1 mit 2. Bl. 38 und 39, deren Gegenblätter herausgeschnitten wurden, sind vertauscht. Zwischen Bl. 50 und 51 Textverlust im Umfang von einer Lage; ebenso fehlt zwischen Bl. 74 und 75 vermutlich eine Lage, da auf Textverlust im Umfang von ca. einer Quaternio geschlossen werden kann . Zwischen Bl. 148 und 149 bzw. 150 und 151 je ein Blatt herausgerissen (mit Textverlust), ebenso zwischen Bl. 153 und 154 (mit Textverlust). Die untere Hälfte von Bl. 180 wurde weggeschnitten. Pergamentsignakel bei Bl. 12 (am oberen Blattrand), 107 (vorne unten), 136 (unten), 142 (vorne, gemeinsam mit Signakel aus braunen Fäden), 143 (unten), mit Spagat auf Bl. 132. Signakel bis auf Blattgröße abgeschnitten.

S: Schriftraum 180/185 × 115/120. 19ra–26vb zweispaltig, sonst einspaltig, von Bleistiftlinien (Bl. 13r–15v: Tintenlinien) gerahmt, zu 28–36 (meist 30) Zeilen, auf kaum mehr sichtbarer Bleistiftlinierung (Bl. 13r–15v: Tintenlinierung). Zirkelstiche. Verschiedene Schriften von mehreren Händen: 1) Bl. 2r–8v, 16r–180r: romanische Buchschrift von verschiedenen Händen; Gesangstext in kleinerer Schrift. Titel für den Rubrikator am Rande vorgeschrieben. 2) Bl. 11v–12r: Bastarda von zwei Händen. 3) Bl. 13r–15v: Canon missae von einer oder zwei Händen des 15. Jh.: Textura bis 15r: ... *et cum spiritu tuo. Agnus Dei qui tollis peccata mundi*. Fortsetzung bis Bl. 15v in Bastarda: *Domine Ihesu Christe fili Dei vivi qui dixisti apostolis* ... 4) Ebenso Bl. 11v–12r in Bastarda. 5) Bl. 180v: Besitzurkunde in Textualis.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 277

Gabriela Kompatscher: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 3: Cod. 201-300. Unter Mitarbeit von Walter Neuhauser, Sieglinde Sepp, Eva Ramminger. Katalog- und Registerband, Beiheft (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 271 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,3). Wien 1999, 261.

Vereinzelt Marginalien, meist beschnitten; häufig Titel der einzelnen Textteile am Rand für den Rubrikator in schwarzer Tinte vermerkt.

A: Rote Überschriften und liturgische Anweisungen, teilweise rote Auszeichnungsstriche und Zeilenfüllungen. Rote Satzmajuskeln in Lombardenform und meist zwei- bis dreizeilige rote Lombarden, links ausgerückt. Bl. 13r: schwarz-rote neunzeilige Initiale T mit weißen Aussparungen, der linke Teil des Außengrundes mit Fleuronnéefüllung, der rechte Teil mit geometrischen Ornamenten gefüllt. Bl. 12v: Kanonbild in schwarzer, teilweise lavierter einfacher Federzeichnung: dreifigurige Kreuzigungsgruppe, Viernagelkruzifixus (Nägel jedoch nicht gezeichnet), Corpus mit knielangem Lendentuch, ein roter Kreuznimbus umgibt das auf der rechten Schulter liegende Christushaupt; aus der Brustwunde spritzt Blut hervor. Unter dem Kreuz stehen Maria und Iohannes, Maria träg ein langes Gewand und einen Mantel, die rechte Hand ist ausgestreckt, mit der linken berührt sie ihre Wange; Iohannes trägt ebenfalls ein langes Gewand und einen Mantel; mit der rechten Hand stützt er seinen Kopf. Über dem Querbalken des Kreuzes Sonne und Mond mit Gesicht; die ganze Gruppe umschlossen von einem mit palmettenförmigen Blättern gefüllten Rahmen.

E: Gotischer Einband: rot gefärbtes Schafleder über Holz, Entstehungsort nicht bekannt, 14. Jh. Restauriert.
Einbanddecke besonders am Rücken stark beschädigt, Löcher im Leder schon im Zuge des Bindens am VD einmal, am HD zweimal genäht. Besonders an den Deckelinnenseiten Spuren von Wurmfraß, der speziell den Ledereinschlag zerstört hat. Spuren von je fünf kleinen runden Beschlägen. Reste von zwei Leder-Metall-Schließen, die am VD mit je zwei Nägeln befestigt waren und an der Seitenkante des HD geschlossen wurden; im Zuge der Restaurierung durch zwei weiße Lederbänder ergänzt. Kanten bis zur halben Deckelstärke abgeschrägt. Rücken: drei Doppelbünde; vor der Restaurierung Leder zum Teil lose, der untere Teil der Heftung stark beschädigt und freiliegend. Kapitale mit Spagat umstochen, der im Zuge der Restaurierung erneuert wurde. Ursprünglich klebte ein Fragment aus dem 12. / 13. Jh. als Spiegel am VD, jetzt abgelöst und in der Fragmentensammlung der UB als Fragment 62 aufbewahrt (Williram von Ebersberg: Auslegung des Hohen Liedes in lateinischen Versen und althochdeutscher Prosa). Ursprünglich klebte ein leeres Pergamentblatt als Spiegel am HD. Im Zug der Restaurierung wurde je ein Vorsatz- bwz. Nachsatzbl. eingebunden, deren Gegenblätter als Spiegel am VD bzw. HD kleben.

G: Notiz auf Bl. 180v: Erwähnung von zwei Ortschaften (St. Lorenzen und Ellen) in der Nähe von Kloster Sonnenburg im Pustertal. Wie die Handschrift an die UB kam, ist ungewiß.

L: Wilhelm II 110. – O. Redlich, Tirolische Geschichtsquellen des Mittelalters, in: Festschrift des Akademischen Historiker Klubs in Innsbruck zur Erinnerung an das 30. Stiftungsfest. Innsbruck 1903, 8. – Necrologia Germaniae III: Diocesis Brixinensis, Frisingensis, Ratisbonensis, ed. F. L. Baumann (*MGH, Necrologia Germaniae* 3). Berolini 1905, 27–28. – Hermann 177–178, Nr. 188. – L. Santifaller, Calendarium Wintheri. Il più antico calendario necrologio ed urbario del Capitolo della Cattedrale di Bressanone. *Archivio per l'Alto Adige* 18, 1 (1923 [1925]) 375, 377–391. – K. Holter, Buchmalerei, in: Romanische Kunst in Österreich. Ausstellung. Krems 1964, 76. – Laußermayer 118–120. – Ausstellungskatalog UB Innsbruck 1975 Nr. 53. – Neuhauser, Handschriftensammlung 62. – A. Masser, M. Siller, Der Kult des hl. Oswald in Tirol und die „Hirschjagd" der Burgkapelle von Hocheppan. *Der Schlern* 57, 2 (1983) 61.

1 (2r–7v) Kalendar mit nekrologischen Notizen und astrologischen Vermerken (Ed.: L. Santifaller, a. O. 377–391. Baumann, a. O. 27–28 [nur die nekrologischen Notizen]).
Einfache Ausstattung: Die Goldenen Zahlen, KL-Ligaturen, römisches Kalendar, Monatsnamen mit Angabe der jeweiligen Tagesanzahl und die astronomischen Vermerke (diese von späterer Hand) in rot, von den Sonntagsbuchstaben nur A stets rot, bedeutende Feste gekennzeichnet durch Schreibung in schwarzen Majuskeln und / oder roter Durchstreichung, die Feste Weihnachten bis Unschuldige Kinder in roten Majuskeln.
Fünf Kolumnen: 1. Goldene Zahlen. 2. Sonntagsbuchstaben. 3. und 4. Römisches Kalendar. 5. Festbezeichnungen.
Zu jedem Monat je ein Vers, wobei für Jänner ein Vers aus Ausonius (Ausonius, Eclogarum libri, Ecl. 9 [Walther Nr. 14721. Thorndike-Kibre 1126]), bei den folgenden Monaten jedoch statt der übrigen 11 Verse aus Ausonius die entsprechenden 11 Verse aus Ps.-Beda Venerabilis: De Aegypticis diebus (PL 90, 956. – Walther Nr. 9771. Thorndike-Kibre 651) angeführt wurden.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 277

Gabriela Kompatscher: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 3: Cod. 201-300. Unter Mitarbeit von Walter Neuhauser, Sieglinde Sepp, Eva Ramminger. Katalog- und Registerband, Beiheft (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 271 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,3). Wien 1999, 262.

Darauf folgt für jedes Monat ein Vermerk zur jeweiligen Tagesanzahl, z. B.: *Ianuarius habet dies XXXI lunas XXX* (Thorndike-Kibre 653).
In den freigebliebenen Raum der 5. Kolumne wurden nekrologische Notizen (z. B.: 21. Juni: *Eberhardus Salzburgensis archiepiscopus obiit anno M C LX V*) und zwei zusätzliche Heiligenfeste (5. Februar: Ingenuin und Albuin [= Hinweis auf die Brixener Diözese]; 9. Juli: Translatio s. Nicolai [= Hinweis auf die Salzburger Diözese ?]) und ebenso astronomische Vermerke (18. Jänner: *Sol in aquarium* (!) etc.) von späteren Händen nachgetragen. Laut Redlich, a. O. 8 beziehen sich die nekrologischen Notizen auf das Augustiner Chorherrenstift Neustift bei Brixen.

2 (8r) Ostertafel zur Berechnung des Osterzyklus für die Jahre 1000–1504.
Rote Rahmung, Gitterlinien, Jahreszahlen und Titel.
Tit.: *Ciclus magnus quingentorum XXX duorum annorum quomodo* (?) *omnes q*[...] *planetę ad prima loca redeunt. Solarem cyclum XXVIII annorum a suprema linea decem novenalem vero a capitalibus literis incipe.*
Das Grundgerüst der Tabelle setzt sich zusammen aus 19 (entspricht dem 19jährigen Mondzyklus) mal 28 (entspricht dem 28jährigen Sonnenzyklus) Feldern (= 532jähriger Osterzyklus). Die einzelnen Kolumnen sind folgendermaßen besetzt: 1. Bissextus. 2. Konkurrenten. 3.–21. In 19 Spalten die für die Jahre 1000 bis 1504 den Ostersonntag bezeichnenden Lunarbuchstaben, wobei die erste Kolumne sich auf das Jahr 1000 (*M annus ab incarnatione*) und die letzte auf das Jahr 1504 bezieht. 22. Die vorletzte Spalte enthält die Lunarbuchstaben für das Jahr 1532 (?), welches hier jedoch nicht angeführt wird. 23. Sonntagsbuchstaben.

3 (8v) Tabelle beweglicher Termine des Kirchenjahres zu den 35 möglichen Osterdaten.
Rote Kolumnentitel, Gitternetz aus Bleistiftlinien, zwei senkrechte rote Abgrenzungslinien mit einfachen Spiralornamenten, Osterdaten in rot.
Vier Spalten: 1. Lunarbuchstaben für die 35 möglichen Osterdaten. 2. Intervalle von Weihnachten bis Quadragesima (*Ebdomade diesque intra natalem domini et XLmam*). 3. Daten der Dominica quadragesimae (*Initium quadragesime*). 4. Daten der Dominica paschae (*Dies paschalis*).

4 (9r) Kyrietropus (Chev. Nr. 4508).
Mit Neumen über *Kirie*.
(9v) leer.

5 (10r–11r) Tabelle beweglicher Termine des Kirchenjahres für die Jahre 1144(1148)–1200, dann von den ersten 10 Jahren jedes folgenden Jahrhunderts: 1200–1209, 1300–1309, 1400–1409, 1500–1509, 1600–1609, aber 1700–1704.
Rote Kolumnentitel, Bissexten, senkrechte Trennungslinien und Majuskeln (M für millesimus).
10 Spalten: 1. Bissextus. 2. Jahreszahlen vom Jahre 1148 (eigentlich 1144, da die ersten vier Angaben radiert sind) bis zum Jahre 1704 mit voranstehenden Lunarbuchstaben (bis zum Jahre 1172 radiert) (*Annus ab incarnatione domini*). 3. Intervalle von Weihnachten bis Quadragesima (*Ebdomade* .v. [?]). 4. Daten der Domincae septuagesimae (*LXX*). 5. Daten der Dominica quadragesimae (*XL*). 6. Daten der Dominica paschae (*Pascha*). 7. Indiktionen (*Indictiones*). 8. Epakten (*Epacte*). 9. Konkurrenten (*Concurrentes*). 10. Intervalle von Pfingsten bis Adventbeginn (*Ebdomade a pentecoste usque in a*[). Auf Bl. 11r wurden die Spalten 7–9 freigelassen.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 277

Gabriela Kompatscher: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 3: Cod. 201-300. Unter Mitarbeit von Walter Neuhauser, Sieglinde Sepp, Eva Ramminger. Katalog- und Registerband, Beiheft (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 271 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,3). Wien 1999, 263.

Bl. 10r, äußerer Rand, beginnend auf der Höhe der Jahreszahlen 1162/1163 historische Notiz: *Fridericus imperator Mediolanum expugnavit*. Bei der Intervallangabe in der 3. Spalte für das Jahr 1163 Vermerk: *Richkart*.

6 (11v–12r) Auszüge aus einem Missale, von einer Hand des 15. Jh.
1. Gloria. Inc.: *Et in terra pax hominibus bone voluntatis. Laudamus te. Benedicimus te* … – Expl.: … *Tu solus altissimus Ihesu Christe. Cum sancto spiritu in gloria Dei patris. Amen.*
2. Oratio, Secreta und Complenda zum Fest des hl. Dominicus.
3. Credo (Symbolum Nicaeno-Constantinopolitanum).

(12v) Ganzseitiges Kanonbild.

7 (13r–15r) Canon missae, von zwei Händen des 15. Jh.
Von Te igitur bis zu den Kommunion-Gebeten. Expl.: … *numquam in perpetuum separari. Cui cum Deo patre et spiritum sancto vivis ac regnas Deus per omnia secula seculorum. Amen.*

8 (15v) Wetterbeschwörung (von einer Hand des 15. Jh.) (vgl. A. Franz, Die kirchlichen Benediktionen im Mittelalter II. Freiburg 1909, 74f).
Beginn des Marcusevangeliums, Signatio nubium, Titulus triumphalis und Adiuratio.
Tit.: *Quatuor inicia ewangeliorum contra tempestates. Require in locis propriis huius libri. Sed quartum hoc est. Initium sancti ewangelii. Secundum Marcum.*
Text: *Ecce ego mitto angelum meum* … (Marc. 1,1–8). *Tytulus triumphalis filius virginalis Ihesus Nazarenus rex Iudeorum miserere nobis et omnibus in te confidentibus. Signo vos nubes. In nomine patris et filii et spiritus sancti.*
Untertit.: *Coniuracio tempestatum seu demonum.* – Inc.: *In nomine domini nostri Ihesu Christi qui per virtutem magnam et brachium excelsum* … – Expl.: … *Vade retro Sathanas de loco Dei et ministrorum eius et sanctuario Dei. In nomine domini nostri Ihesu Christi. Qui venturus.*

9 (16r–v) Zehn Präfationen. Ohne Notation.
Mit Einleitung oder Relikt von einem vorhergehendem, jetzt nicht mehr vorhandenem Text (?): *s*[…] *te miserante propitiabile. Per dominum nostrum Ihesum Christum.* (16r) *In natale domini. In epiphania domini. In capite ieiunii. De sancta cruce. De resurrectione. De ascensione. In pentecosten.* (16v) *De apostolis. De sancta trinitate. De sancta Maria.*

10 (16v–17r) Sequenz: De s. Nicolao Myrensi. AH 55, Nr. 265. Chev. 10249.
Anschließend ein kurzer Text mit Neumen: *Alleluia. Iste est sanctus homo qui placuit domino Deo in diebus suis et in templo Dei ceu sol refulsit.*

11 (17v–18v) Zwei Sequenzen und ein Reimoffizium.
(17v) De nativitate domini. AH 54, Nr. 97. Chev. 1181. Mit Neumen über den ersten beiden Wörtern *Ante thorum*. (18r) De virginibus. AH 50, Nr. 271. Chev. 5780. (18v) De sancta Margaretha. *Invitatorium* und Ad Magnificat mit Neumen. AH 28, Nr. 3. Nicht in Chev.

12 (19ra–26vb) Sequentiar, zum Teil aus dem Notkerschen Grundbestand (vgl. PL 131, 1005–1026).
(19ra) In nativitate dni. Tit. *In prima missa*. AH 53, Nr. 10. Chev. 7390. *In secunda missa*. AH 53, Nr. 16. Chev. 5323. (19rb) *Ad publicam missam*. AH 53, Nr. 15. Chev. 11903. (19va) Stephanus. AH 53, Nr. 215. Chev. 7662. (19vb) Iohannes. AH 53, Nr. 168. Chev. 9755. (20ra) Innocentes. AH 53, Nr. 157. Chev. 10547. Epiphania. AH 53, Nr. 29. Chev. 6111. (20rb) Virgines (in der Handschrift ohne Titel). AH 53, 246. Chev. 21717. (20va) In purificatione BMV. AH 53, Nr. 99. Chev. 3694. (20vb) In septuagesima. AH 53, Nr. 34.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 277

Gabriela Kompatscher: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 3: Cod. 201-300. Unter Mitarbeit von Walter Neuhauser, Sieglinde Sepp, Eva Ramminger. Katalog- und Registerband, Beiheft (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 271 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,3). Wien 1999, 264.

Chev. 2581. (21ra) In die sancto paschae. AH 53, Nr. 36. Chev. 10417. (21va) Feria II. AH 53, Nr. 46. Chev. 14370. (21vb) Feria III. AH 53, Nr. 50. Chev. 750. (22ra) Feria IV. AH 53, Nr. 52. Chev. 750. In octava paschae. Nicht in AH. Chev. 7610. (22rb) De resurrectione dni (in der Handschrift ohne Titel). AH 54, Nr. 7. Chev. 21505. In ascensione dni. AH 53, Nr. 67. Chev. 19756 (22va) In die sancto pentecostes. AH 53, Nr. 70. Chev. 18557. (22vb) In nativitate sancti Iohannis Baptistae. AH 53, Nr. 163. Chev. 18521. (23ra) In nativitate sancti Petri. AH 53, Nr. 210. Chev. 14871. (23rb) In nativitate sancti Laurentii. AH 53, Nr. 173. Chev. 10489. (23va) In assumptione BMV. AH 53, Nr. 104. Chev. 3783. (23vb) In nativitate BMV. AH 53, Nr. 95. Chev. 19502. (24ra) Michael. AH 53, Nr. 192. Chev. 19734. (24rb) De omnibus sanctis. AH 53, Nr. 112. Chev. 14061. Martinus. AH 53, Nr. 181. Chev. 17622. (24vb) Andreas. AH 53, Nr. 122. Chev. 4449. De apostolis. AH 53, Nr. 228. Chev. 3336. (25ra) De martyribus. AH 53, Nr. 229. Chev. 772. (25rb) Maria Magdalena. AH 50, Nr. 268. Chev. 10551. (25vb) De sancta cruce. AH 54, Nr. 120. Chev. 10360. (26rb) Maria. AH 50, Nr. 241. Chev. 2045. (26va) Maria AH 54, Nr. 224. Chev. 18133.

13 (27r–130v) Proprium de tempore und de sanctis gemischt, vom 1. Adventsonntag bis Damasus.
Gesangstexte mit Neumen.
(27r) Dnca 1. adventus. (27v) Dnca 2. adventus. (28v) Dnca 3. adventus. (29v) Feria IV.(30v) Feria VI. (30v) Sabbato quattuor temporum adventus. Mit Hymnus Chev. 2453 (nur Hinweis). Nicht in AH enthalten. (32v) Vigilia nativitatis domini. (33r) Nativitas domini. 1. Weihnachtsmesse. *In galli cantu.* (33v) 2. Weihnachtsmesse. *In crepusculo.* (34v) 3. Weihnachtsmesse. *In die sancto.* (35v) Stephanus. (36r) Iohannes. (36v) Innocentes. (37v) Silvester. (37v) Vigilia epiphaniae, Beginn. Tit.: *Dominica.* (38r) Vigilia epiphaniae, Ende. Epiphania domini. (38v) Dnca infra octavam epiph., Beginn. (39r–v) Vigilia epiphaniae, Mittelteil (Bl. 38 und 39 wurden vertauscht). (40r) Dnca infra octavam epiph., Fortsetzung. (40v) Octava epiphaniae. (41r) Dnca 2. post epiph. (41v) Dnca 3. post epiph. (42r) Dnca 4. post epiph. (42v) Felix. Marcellus. (43r) Prisca. Fabianus et Sebastianus. (43v) Agnes. (44r) Vincentius. (44v) Emmerentiana. (45r) Dnca 4. post epiph. (45v) Dnca 5. post epiph. (46r) Dnca 6. post epiph. (46r) Dnca 7. post epiph. (46r) Conversio s. Pauli apostoli. (47r) Octava s. Agnetis. (47v) Purificatio BMV. (48v) Agatha. (48v) Vitalis, Felix, Zeno. Scolastica. (49r) Valentinus. Cathedra s. Petri. (49v) Vigilia Matthiae apostoli. (50r) Perpetua et Felicitas. Gregorius papa. (50v) Benedictus. Bricht Bl. 50v ab: ... *Qui de luce vigila*[Zwischen Bl. 50 und 51 Textverlust im Umfang einer Lage. (51r) Feria VI. post dominicam III. quadragesimae. Setzt ein Bl. 51r:]*In Deo speravit cor meum* ... (52r) Sabbato. (53v) Dnca IV. in quadragesima. (54r) Feria II. post dominicam IV. quadragesimae. (55r) Feria III. (56r) Feria IV. (57v) Feria V. (58v) Feria VI. (60r) Sabbato. (60v) Dnca de passione. (61v) Feria II. post dominicam passionis. (62r) Feria III. (63r) Feria IV. (64r) Feria V. (65r) Feria VI. (65v) Sabbato. (66v) Dnca in palmis. Mit Hymnus AH 50, Nr. 117. Chev. 7282. (71v) Feria II. maioris hebdomadae. (72v) Feria III. Bricht mit dem Evangelium auf Bl. 74v ab: ... *Et angariaverunt pretereuntem quempiam*[(Marc. 15,21). Zwischen Bl. 74 und 75 Textverlust im Umfang einer Lage. (75r) Feria VI. in parasceve. Setzt ein auf Bl. 75r mit dem Evangelium:]*ergo ad invicem: Non scindamus eam* (Ioh. 19,24) ... Mit Hymnen Chev. 4019 (nicht in AH enthalten) und AH 50, Nr. 66. Chev. 14481. (77r) Sabbato sancto. Mit Benedictio cerei Chev. 5868. Nicht in AH enthalten. (80v) Dnca resurrectionis. Mit Benedictio agni und Benedictio lardi (Franz, a. O. I 585 und 589. (81v) Feria II. post pascha. (82v) Feria III. (83v) Feria IV. (84r) Feria V. 85r) Feria VI. (85v) Sabbato in albis. (86v) Dnca in albis. Tit.: *Dominica I. post albas.* (87r) Dnca 2. post pascha. 87v) Dnca 3. post pascha. (88v) Dnca 4. post pascha. (89r) Dnca 5.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 277

Gabriela Kompatscher: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 3: Cod. 201-300. Unter Mitarbeit von Walter Neuhauser, Sieglinde Sepp, Eva Ramminger. Katalog- und Registerband, Beiheft (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 271 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,3). Wien 1999, 265.

post pascha. (89v) Tiburtius et Valerius. Georgius. (90r) In letaniis maioribus. (91r) Marcus evangelista. Vitalis. (91v) Philippus et Iacobus. (92r) Inventio s. crucis. (92v) Alexander. Iohannes ante Portam Latinam. (93r) Gordianus. Nereus, Achilleus, Pancratius. Maria ad martyres. (93v) Vigilia ascensionis. (94r) Ascensio domini. (94v) Octava ascensionis. (95r) Urbanus. (95r) Vigilia pentecostes. (97v) Dnca pentecostes. (98v) Feria II. post pentecosten. (99r) Feria III. (99v) Feria IV. (100r) Feria V. (100v) Feria VI. (101r) Sabbato quattuor temporum pentecostes. (102r) Dnca post pentecosten. Feria IV. (103r) Feria VI. (103v) Sabbato. (105r) Vermerk: *Dominica vacat.* (105r) Nicomedes. Marcellinus et Petrus. (105v) Primus et Felicianus. Basilis, Cyrinus, Nabor, Nazarius, Celsus. (106r) Vitus et Modestus. Marcus et Marcellianus. Gervasius et Protasius. (106v) Albanus. Vigilia s. Iohannis Baptistae. (107r) *In prima missa.* (107v) Nativitas s. Iohannis Baptistae. (108r) Iohannes et Paulus. (108v) Leo. (109r) Vigilia Petri et Pauli. (109v) Petrus et Paulus. (110v) Commemoratio s. Pauli. (111r) Processus et Martinianus. Octava Petri et Pauli. (111v) Kilianus. Septem Fratres. (112r) Translatio Benedicti. Margaretha. (112v) Praxedis. Maria Magdalena. (113r) Apollinaris. Vigilia Iacobi. (113v) Iacobus. Simplicius, Faustinus, Beatrix. Nazarius et Celsus. (114r) Felix. Abdon et Sennen. (114v) Germanus. Ad vincula s. Petri. Septem Maccabaei. (115r) Stephanus papa. Inventio s. Stephani. Sixtus. (115v) Felicissimus et Agapitus. Donatus. Cyriacus. (116r) Vigilia s. Laurentii. (116v) Laurentius. (117r) *Infra ebdomadam.* Tiburtius. Hippolytus. (117v) Vigilia assumptionis BMV. Eusebius. Assumptio BMV. (118r) Arnulfus. (118v) Octava s. Laurentii. Agapitus. Magnus. (119r) Timotheus et Simphronianus. Bartholomaeus. Rufus. Hermes. (119v) Augustinus. Sabina. Decollatio s. Iohannis Baptistae. (120r) Felix et Audactus. (120v) Priscus. Nativitas BMV. (121r) Adrianus. (121v) Gorgonius. Prothus et Iacinctus. Exaltatio s. crucis. (122r) Cornelius. (122v) Nicomedes. Eufemia. Vigilia s. Matthaei. (123r) Matthaeus. (123v) Mauritius. Emmeramus. (124r) Conceptio s. Iohannis Baptistae. Cosmas et Damianus. Michael. (125r) Hieronymus. (125v) Remigius, Germanus, Vedastus. Marcus, Marcellus, Apuleius. (126r) Dionysius, Rusticus, Eleutherius. Vigilia Simonis apostoli et Iudae. (126v) Simon. Vigilia omnium sanctorum. (127r) Omnes sancti. (127v) Quattuor coronati. Theodorus. (128r) Mennas. Martinus. Caecilia. (128v) Clemens. Chrysogonus. Vigilia Andreae. (129v) Andreas. (130r) Octava s. Andreae. (130v) Damasus.

14 (130v–131v) Commune de sanctis.
Nur Oratio, Secreta, Communio.
(130v) *In vigilia unius apostoli. In nativitate unius apostoli. Plurimorum apostolorum.* (131r) *De uno martire. De martiribus. De uno confessore.* (131v) *Plurimorum confessorum. In nativitate unius virginis. De pluribus virginibus.*

15 (131v–133v) Dedicatio ecclesiae.
(131v) *In dedicatione ęcclesie.* (132v) *Alia missa in dedicatione altaris.* (133v) *In dedicatione altaris.*

16 (133v–136r) Votivmessen.
(133v–134r) *De sancta trinitate.* (134r) *Feria II. de sapientia.* (134v) *Feria III. ad postulandam gratiam sancti spiritus.* (135r) *Feria IIII. de sancto Michaele. Feria V. de karitate.* (135v) *Feria VI. de sancta cruce.* (136r) *Sabato de sancta Maria.* (136r) *Missa pro peccatis.* (136v) *Pro papa. Alia pro peccatis.* (137r) *Alia.*

17 (137v–142v) Totenmessen.
(137v) *Pro fidelibus defunctis. In die prima.* (138v) *In die prima. In anniversario. Missa pro sacerdote.* (139r) *Pro episcopo. Pro episcopis. Pro amicis.* (139v) *Alia. Pro episcopo. Commu-*

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 277

Gabriela Kompatscher: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 3: Cod. 201-300. Unter Mitarbeit von Walter Neuhauser, Sieglinde Sepp, Eva Ramminger. Katalog- und Registerband, Beiheft (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 271 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,3). Wien 1999, 266.

nis. (140r) *Pro fratribus et sororibus. Pro bene factoribus. Pro patre et matre*. (140v) *Pro parentibus. Communis. Alia*. (141r) *Pro femina. Pro elemosina et bona nobis facientibus. Pro his qui in cimiterio*. (141v) [… (Rasur; getilgter, nicht mehr identifizierbarer Titel, fälschlich hier eingefügt.)]. *Pro omnibus fidelibus defunctis*. (142r) *Alia*.

18 (142v–146r) Benediktionen.
(142v) *Exorcismus salis*, mit Benedictio salis. (Franz, a. O. I 145). *Exorcismus aque*, mit Benedictio aquae. (Franz, a. O. I 146). (143r) Benedictio salis et aquae pariter. Tit.: *Alia*. (Franz, a. O. I 146f). *Benedictio candelarum in purificatione sancte Marię* (Franz, a. O. I 445f). (143v) *Alia* (Franz, a. O. I 446f). (144r) (Franz, a. O. I 449–451). (144v) *Benedictio cineris in capite ieiunii. Alia*. (145r) *Alia. Benedictio ignis in cena domini. Benedictio super incensus* (Franz, a. O. I 429). *Super ignem*. (145v) *Alia oratio. Benedictio agni paschalis* (Franz, a. O. I 585). *Benedictio aliarum carnium* (Franz, a. O. I 589). *Benedictio casei* (Franz, a. O. I 592). (146r) *Benedictio ovorum* (Franz, a. O. I 592). *Benedictio ad novas fruges* (Franz, a. O. I 376).
(146v) leer.

19 (147r–166v) Missale. 1. bis 24. Sonntag nach Pfingsten.
(147r) Dnca 1. post pent. (148r) Dnca 2. post pent. (148v) Dnca 3. post pent. Bricht ab mit dem Beginn des Lukasevangelium. Zwischen Bl. 148 und 149 Textverlust im Umfang eines Blattes. (149r) Dnca 4. post pent., Ende. Inc.:]*rebelles compelle propitius voluntates* … Dnca 5. post pent.(149v) Dnca 6. post pent. (150v) Dnca 7. post pent. Bricht ab Bl. 150v: … *Eripe me de inimicis* … Zwischen Bl. 150 und 151 Textverlust im Umfang eines Blattes. (151r) Dnca 8. post pent., Ende; Inc.:]*rimus ut hęc sacrosancta mysteria* … Dnca 9. post pent. (151v) Dnca 10. post pent. (152v) Dnca 11. post pent. (153r) Dnca 12. post pent. (153v) Dnca 13. post pent. Bricht ab Bl. 153v: … *iudica causam tuam et ne obliviscaris*[Zwischen Bl. 153 und 154 Textverlust im Umfang eines Blattes. (154r) Dnca 14. post pent. Setzt ein mit der Lesung aus den Paulusbriefen Bl. 154r:]*carnis non perficietis* … (154v) Dnca 15. post pent. (155v) Dnca 16. post pent. (156r) Dnca 17. post pent. (156v) *Feria IIII. mensis septimi*. (158r) Feria VI. (159r) Sabbato XII lectionum. Mit Hymnus AH 7, Nr. 261. Chev. 2453 (nur Hinweis). (161r) Dnca 18. post pent.(161v) Dnca 19. post pent. (162v) Dnca 20. post pent. (163r) Dnca 21. post pent. (164r) Dnca 22. post pent. Tit.: *Dominica XXI* (!). (164v) Dnca 23. post pent. Tit.: *Dominica XXII* (!). (165v) Dnca 24. post pent. *Dominica XXIII. Dominica XXIIII*.

20 (166v–178v) Commune de sanctis.
(166v) Tit.*: Incipit (?) p (?) de sanctis. Lectio libri Sapientie. In vigilia unius apostoli*. (167r) *In nativitate unius apostoli*. (167v) *In vigilia plurimorum apostolorum*. (168r) *In nativitate apostolorum*. (168v) *Unde supra*. (169r) *In nativitate unius evangeliste*. (169v) *In vigilia unius martyris*. (170r) *Alia unde supra*. (171v) *In vigilia plurimorum martyrum*. (172r) *Unde supra*. (174v) *De uno confessore. Unde supra*. (176r) *In nativitate unius confessoris et sacerdotis*. (177r) *De virginibus*.

21 (178v–180r) In dedicatione ecclesiae, Officium (Nachtrag von späterer Hand).

22 (180v) Federprobe.
Vidit Iacob in sompnis sca[…].
Besitzurkunde, datiert 1380.
Item haintz der schlegmilch hat geschaffen ain a^{e}*kerlein ist gelegen ze* [durchgestrichen: *unter*] *sant Johans* [durchgestrichen: *kirchen*] *und ist gehaizzen ze unterpruna*[…] *und ist ain Lazzat achers und geho*^{e}*rt der zechent dar ein und geho*^{e}*rt ain sanwant alliu mal daz ander Jar dar zu*^{o}

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 277

Gabriela Kompatscher: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 3: Cod. 201-300. Unter Mitarbeit von Walter Neuhauser, Sieglinde Sepp, Eva Ramminger. Katalog- und Registerband, Beiheft (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 271 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,3). Wien 1999, 267.

und daz hat er also als geschaffen für rechtes aigen zu° sant Johans kirchen auf Ellen durch seinr sel willen. [Und] *daz sein rechts urbur gewesen ist von allen sein vordern und pei dem gescheft ist gewesen herr walther ze den zeiten gesell ze sant Laurentzen und Tristan ab Ellen und hanns der Graber und Josep der Walder ab Ellen und peter der pranger und ander genu°g daz ist geschechen anno domini M° CC°C LXXX primo die sancte Katherine :, :, :,*

(G. K. / E. R.)

Cod. 278

GREGORIUS MAGNUS. MIRACULA BMV

II Ī C 10. Stams. Perg. 136 Bl. 240 bzw. 255 × 180 bzw. 187. Süddeutschland oder Tirol (?), 13. Jh.

B: Dickes, unregelmäßig beschnittenes löchriges Pergament, Flickspuren; erste Lage stärker beschnitten. Lagen: $(VIII-2)^{13(14)} + V^{23(24)} + 2.IV^{39(40)} + 4.V^{79(80)} + 7.IV^{135(136)}$. Das 1. Bl. der 1. Lage nicht gezählt, Foliierung beginnt erst mit Bl. 2. Kustoden in römischen Ziffern, jeweils am Lagenende, unten, bis Lage 9 und am Lagenanfang, oben, öfters beschnitten bis Lage 10. Bl. 104 Pergamentsignakel.

S: Schriftraum 160/165 bzw. 180 × 117/127 × 130/134, von Tintenlinien gerahmt, zu 21–23 bzw. 25 Zeilen, auf Tintenlinierung. Zirkelstiche. Frühgotische Minuskel von mehreren Händen: 1) Bl. 2r–10v; 2) 10v–103v; 3) 104r–135r. Register Bl. 1r–v und Federproben am Spiegel des HD in Bastarda. Marginalien in Textualis.

A: Rote Überschriften, Auszeichnungsstriche, Paragraphenzeichen, Schlußschriften. Zweizeilige rote Lombarden, meist mit einfachem Fleuronnée und / oder Perlung, in einigen Fällen mit weißen Aussparungen. Bl. 2r siebenzeilige rote Perllombarde mit weißen Aussparungen und rotem Fleuronnée, Buchstabenkörper und Binnenfeld z. T. mit geometrischen Mustern in Federzeichnung gefüllt, Fleuronnéeausläufer den ganzen linken Rand entlang; in der selben Art Bl. 104r vierzeilige Lombarde A und fünfzeilige Lombarde F. Bl. 103v, unterer Blattrand Fleuronnéeausläufer. Vereinzelt rote Satzmajuskeln mit Perlung.

E: Schmuckloser gotischer Einband: helles Leder über Holz, Stams (?), 14. Jh.
An den Deckeln Spuren von je fünf runden Beschlägen und Reste zweier Leder-Metall-Schließen. Am HD Spuren eines abgelösten Titelschildchens. Am VD Bohrloch (Kettenbuch). Kanten des HD leicht abgerundet. Rücken: drei Doppelbünde; oben Papiertitelschild: *D. Gregorii* [...] *Miracula* [...]; unten Stamser Signatur *N 5*. Kapitale mit naturfarbenem Zwirn umstochen. Am Spiegel des HD Federproben.

G: Im Stamser Entlehnverzeichnis Cod. 271 UB nicht nachweisbar. Im Stamser Katalog von 1341 eingetragen als „Pastorale beati Gregorii". Im Stamser Katalog Cod. 1001 UB unter Signatur N 5 eingetragen als „Gregorii Pastoralis regula". Auf Bl. 2r Eintragung von der Hand Anton Roschmanns: „S. Gregorii Regula Pastoralis Miracula B. M. V." 1808 anläßlich der vorübergehenden Aufhebung des Klosters Stams der UB übergeben. Getilgte alte Signatur der UB am Spiegel des VD: *II 1* [.] *9*.

L: Kompatscher, Erbauungsliteratur 84.

(1r–v) leer.

1 (1r–v) Inhaltsverzeichnis von einer Hand des 15. Jh. zu den Miracula Bl. 104r–135r.
Tit.: *Tabula de miraculis beate virginis in fine.*

2 (2r–103v) Gregorius ⟨Magnus⟩: Regula pastoralis (PL 77, 13–128. Ed.: Règle pastorale\Grégoire le Grand. Texte crit. par F. Rommel [Sources Chrétiennes 381–382]. Paris 1992. – CPL 1712).
(2r–v) Prolog.
Tit.: *Incipit prologus regule pastoralis edite a beatissimo papa Gregorio.*
(2v–14v) Pars 1. (14v–34v) Pars 2. (34v–102v) Pars 3. (102v–104v) Pars 4.

3 (104r–135r) Miracula beatae Mariae virginis (BHL Nr. 5357).

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 277

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken
Permalink: manuscripta.at/?ID=7858

Hill Museum & Manuscript Library, Saint John's University, Collegeville MN, USA - Online manuscript description:
OLIVER - Online manuscript description (HMML)

VERLAG DER ÖSTERREICHISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Die in diesem PDF enthaltenen Druckseiten sind Teil der im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erschienenen Publikation:
Gabriela Kompatscher: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 3: Cod. 201-300. Unter Mitarbeit von Walter Neuhauser, Sieglinde Sepp, Eva Ramminger. Katalog- und Registerband, Beiheft (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 271 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,3). Wien 1999.
Das vollständige Werk ist beim Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erhältlich / The complete edition is available at the Austrian Academy of Sciences Press:

Buch bestellen/Order Print Edition